

Inhalt

Einleitung	11
I. Justiz als gesellschaftliches Über-Ich. Zur Funktion von Rechtsprechung in der »vaterlosen Gesellschaft«	17
II. Zur Ideengeschichte der Gewaltenteilung und der Justizfunktion. Demokratie und Justiz in nationalstaatlicher und europäischer Perspektive	46
III. »Gesetzesbindung« der Justiz und die Struktur der nationalsozialistischen Rechtsnormen	100
IV. Juristische Methodik und Justizfunktion im Nationalsozialismus	123
V. Plädoyer für eine rechtsgebietsspezifische Methodologie oder: wider den Imperialismus in der juristischen Methodendiskussion	155
VI. Zur Problematik des Rationalitäts- und Rechtsstaatspostulats in der juristischen Methodik am Beispiel Friedrich Müllers	175
VII. Vom Rechtsstaat zum Verfassungsstaat. Zur Kritik juridischer Demokratieverhinderung	204
VIII. Zum Verhältnis von Recht und Moral	227
Literaturverzeichnis	250
Nachweise	265